



Medizinische Fakultät: Im Zentrum für Medizinische Psychologie und Translationale Neurowissenschaften ist in der Hochschulambulanz der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet in Teilzeit (29,87 Std./Woche = 75 %) eine*n**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) für eine Promotionsstelle in patientenorientierter klinisch-psychologischer Forschung

Im Zentrum für Medizinische Psychologie und Translationale Neurowissenschaften der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum bündeln wir ein interdisziplinär und translational angelegtes Forschungs-, Versorgungs- und Lehrkonzept an der Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung und Klinik. Forschungsprojekte werden in standortübergreifenden, nationalen und internationalen Forschungsverbünden durchgeführt und mit innovativen Qualifizierungs- und Lehrangeboten verknüpft. Mit der integrierten Hochschulambulanz für Psychotherapie mit Schwerpunkt Schmerz sind wir ein multiprofessionelles, dynamisches und engagiertes Forschungs- und Behandlungsteam innerhalb einer hervorragenden Infrastruktur mit interessanten Gestaltungsspielräumen zur wissenschaftlichen und klinischen Weiterqualifizierung.

Im Rahmen eines eigenständigen Promotionsprojekts bearbeiten Sie Fragestellungen der patientenorientierten klinisch-psychologischen Forschung. Mögliche Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen chronischer Schmerz, persistierende Körperbeschwerden, psychische Komorbidität, Stress, Resilienz sowie Mechanismen des Therapieansprechens. Ziel ist es, Risiko- und Schutzfaktoren besser zu verstehen und neue Ansätze für eine personalisierte psychologische Versorgung zu entwickeln. Exzellente Forschungsperspektiven ergeben sich durch die enge Einbindung in die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Sonderforschungsbereiche SFB 1280 „Extinction Learning“ und Transregio-SFB 289 „Treatment Expectation“ sowie durch die integrierte Hochschulambulanz für Psychotherapie mit Schwerpunkt Schmerz. Die enge Verzahnung von Forschung und klinischer Praxis eröffnet dabei einzigartige Möglichkeiten für

Umfang:	Teilzeit
Dauer:	befristet, 3 Jahre
Beginn:	zum nächstmöglichem Zeitpunkt
Bewerben bis:	05.10.2026

patientenorientierte Forschung, wissenschaftliche Weiterqualifizierung und die Mitgestaltung innovativer Versorgungsangebote.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Durchführung eines eigenständigen Promotionsprojekts im Bereich der patientenorientierten klinisch-psychologischen Forschung unter Nutzung moderner Forschungsmethoden (z.B. Kombination von Verhaltensmaßen, Stressmarkern, Psychophysiologie und Ecological Momentary Assessment, digitale Interventionen)
- Mitarbeit bei der Konzeption, Durchführung und Auswertung klinischer Forschungsstudien mit Patientinnen und Patienten sowie – je nach Qualifikation – Beteiligung an diagnostischen und psychotherapeutischen Angeboten der Hochschulambulanz
- Unterstützung bei der Konzeption, Durchführung und Evaluation psychologischer Beratungs- und Präventionsangebote für Medizinstudierende
- Mitarbeit bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen sowie Präsentation von Forschungsergebnissen auf wissenschaftlichen Tagungen
- Mitwirkung in der Lehre, insbesondere bei der Gestaltung und Durchführung von Lehrveranstaltungen für Medizinstudierende

Ihr Profil:

- Sehr guter Hochschulabschluss (Diplom oder Master) in Psychologie
- Ausgeprägtes Interesse an patientenorientierter klinisch-psychologischer Forschung, insbesondere an der Verbindung von empirischer Forschung, klinischer Anwendung und Versorgung psychisch und körperlich belasteter Menschen
- Erste Erfahrungen in der Arbeit mit Patientinnen und Patienten oder Ratsuchenden (z. B. in Beratung, Betreuung, Therapie oder vergleichbaren Kontexten) sind wünschenswert
- Erste Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung quantitativer Studien, idealerweise im klinischen Kontext bzw. mit Bezug zu klinisch-psychologischen Fragestellungen
- Hohe Motivation, sich in klinische und wissenschaftliche Arbeitskontexte einzubringen sowie Freude an der Arbeit mit belasteten Personengruppen
- Hohe Eigeninitiative, Teamfähigkeit und sehr gute kommunikative Fähigkeiten

Eine Approbation sowie eine begonnene oder abgeschlossene psychotherapeutische Weiterbildung sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Wir bieten:

- Eine vielseitige Promotionsstelle mit enger Verzahnung von Forschung, klinischer Praxis und universitärer Versorgung
- Exzellente Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung und intensive Betreuung während der Promotion
- Enge Einbindung in interdisziplinäre Forschungsverbünde (u. a. DFG-Sonderforschungsbereiche) sowie hervorragende infrastrukturelle Voraussetzungen für patientenorientierte Forschung
- Mitarbeit in einem engagierten, multiprofessionellen und wertschätzenden Team mit Gestaltungsmöglichkeiten in Forschung und Versorgung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und Möglichkeiten zum ortsflexiblen Arbeiten im Rahmen der projektbezogenen Aufgaben
- Eine Anstellung an einer der größten Universitäten Deutschlands im Verbund der Universitätsallianz Ruhr mit vielfältigen Möglichkeiten zur

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als reformorientierte Campusuniversität vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Die RUB steht für Diversität und Chancengleichheit. Daher fördern wir die Zusammenarbeit heterogener Teams und den beruflichen Weg von Menschen, die in den jeweiligen Arbeitsbereichen unterrepräsentiert sind. Die RUB wünscht ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. In Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns ebenfalls sehr willkommen.

Weitergehende Informationen:

Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis und richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13 TV-L.

Weitere Informationen finden Sie hierzu unter <https://oeffentlicher-dienst.info/>.

Der Dienstort ist die Ruhr-Universität Bochum.

Der Umfang der Lehrverpflichtung richtet sich nach § 3 der Lehrverpflichtungsverordnung NRW.

Die RUB versteht sich als Universität mit internationaler Ausstrahlung. Campussprachen sind Deutsch und Englisch. Kompetenzen in mindestens einer der beiden Sprachen und die Bereitschaft, sich die andere anzueignen, werden vorausgesetzt. Die RUB stellt entsprechende kostenfreie Angebote für Mitarbeitende zur Verfügung.

Der Personalrat hat das Recht, an allen Auswahlgesprächen teilzunehmen. Auf Wunsch einer bewerbenden Person (m/w/d) sichert er seine Teilnahme am gesamten Verfahren zu. Bitte wenden Sie sich an **wpr@rub.de**.

Ansprechpersonen für weitere Informationen:

Prof. Dr. Sigrid Elsenbruch , Tel.: +49 234 32 25436

Bettina van Heek , Tel.: +49 234 32 12598

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verdienstausschlag bzw. sonstige Bewerbungskosten für Vorstellungsgespräche können leider nicht erstattet werden.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung unter Angabe der ANR 6074 bis zum 05.10.2026** über unser **Online-Bewerbungsportal**



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

44801 Bochum

Universitätsstraße 150

<https://uni.ruhr-uni-bochum.de/de/stellenangebote>